



**Presseinformation - 114/02/2022**

04.02.2022  
Seite 1 von 3

## **Ministerin Gebauer: Wir bringen die Digitalisierung an unseren Schulen konsequent weiter voran**

Landespresse- und Informationsamt  
40213 Düsseldorf  
[presse@stk.nrw.de](mailto:presse@stk.nrw.de)

Telefon 0211 837-1134

Bürgertelefon 0211 837-1001  
[nrwdirekt@nrw.de](mailto:nrwdirekt@nrw.de)  
[www.land.nrw](http://www.land.nrw)

**Ausstattungsprogramme fast ausgeschöpft – Nordrhein-Westfalen bei der Umsetzung des DigitalPakts Schule bundesweit in der Spitzengruppe – Fachworkshops für Schulträger**

**Das Ministerium für Schule und Bildung teilt mit:**

Die digitalen Ausstattungsprogramme von Bund und Land im Rahmen des DigitalPakts Schule sind fast vollständig ausgeschöpft. Bis Ende des Jahres 2021 wurden aus dem DigitalPakt Schule bereits rund 93 Prozent der zur Verfügung stehenden Mittel von den Schulträgern in Nordrhein-Westfalen beantragt. Die Sofortausstattungsprogramme für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte sind zusammen bereits zu 98,5 Prozent ausgeschöpft.

Schul- und Bildungsministerin Yvonne Gebauer erklärte: „Ich bin dankbar, dass die Ausstattungsprogramme so gut umgesetzt werden. Im Besonderen danke ich den Schulträgern für ihr Engagement. Nordrhein-Westfalen liegt bei der Umsetzung des DigitalPakts Schule in der Spitzengruppe der Bundesländer. Mit diesen Ausstattungsprogrammen haben wir eine wichtige Grundlage für das digitale Lehren und Lernen geschaffen. Es zahlt sich aus, dass wir seit Regierungsantritt die Digitalisierung mit großer Kraft vorangetrieben haben und das werden wir auch weiter tun.“

Mit Stand vom 31. Dezember 2021 wurden aus dem vom Bund bereitgestellten DigitalPakt Schule von den für Schulträger zur Verfügung stehenden 949 Millionen Euro bereits über 878 Millionen Euro beantragt. Das entspricht einem Anteil von rund 93 Prozent. Das Sofortausstattungsprogramm des Landes für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Bedarf ist nahezu ausgeschöpft. Von den zur Verfügung stehenden 160 Millionen Euro des Förderprogramms wurden bereits 158 Millionen beantragt, was einem Anteil von rund 98 Prozent entspricht. Von den

zur Verfügung stehenden 105 Millionen Euro des Förderprogramms für die Ausstattung der Lehrkräfte mit dienstlichen Endgeräten wurden bereits 104 Millionen beantragt. Das entspricht ebenfalls einem Anteil von rund 99 Prozent.

Regierungsbezirk	Digitalpakt Schule		Ausstattungsprogramm für Schülerinnen und Schüler		Ausstattungsprogramm für Lehrerinnen und Lehrer	
	Beantragt Mio. Euro	In %	Beantragt Mio. Euro	In %	Beantragt Mio. Euro	In %
Arnsberg	184	95	32	99	20	99
Detmold	100	89	19	97	13	98
Düsseldorf	252	94	46	99	28	95
Köln	205	91	37	97	26	99
Münster	137	92	23	99	16	97
<b>Summe</b>	<b>878</b>	<b>93</b>	<b>158</b>	<b>98</b>	<b>104</b>	<b>99</b>

Der Aufbau einer modernen digitalen schulischen Infrastruktur mit den Mitteln aus dem DigitalPakt Schule macht zum Teil umfangreiche bauliche Maßnahmen an den Schulgebäuden notwendig. Das Ministerium für Schule und Bildung unterstützt die Schulträger und Schulen auch bei der Planung dieser Arbeiten. So wird zum Beispiel die in Zusammenarbeit mit dem Gigabitbüro des Bundes entwickelte Workshop-Reihe zur Inhouse-Verkabelung und Vernetzung von Schulen in Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr fortgesetzt. Das Angebot vermittelt ein fundiertes Wissen über die technischen Grundlagen der Schulnetzinfrastruktur. Neben Ausstattungsfragen werden auch Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten aufgezeigt. Die Schulträger können Termine kostenfrei online beim [Gigabitbüro](#) des Bundes buchen.

Abschließend erklärte Schul- und Bildungsministerin Yvonne Gebauer: „Die digitalen Ausstattungsprogramme sind so gut wie ausgeschöpft. Das gilt auch für den DigitalPakt Schule. Die Schulträger haben sich mit ihren Schulen auf den Weg gemacht, die Digitalisierung in den Klassenzimmern in die Tat umzusetzen. Jetzt muss es darum gehen, das Leh-

ren und Lernen mit digitalen Medien in den Schulen zukunftsfest aufzustellen. Dafür brauchen wir eine Verstärkung der Mittel. Der DigitalPakt Schule 2.0 muss kommen.“

**Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 5867-40.**

**Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Bildung, Telefon 0211 5867-3505.**

**Dieser Pressetext ist auch verfügbar unter [www.land.nrw](http://www.land.nrw)**

**[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)**